

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/883

O b l e u t e
Inge + Erwin Boldt
Spreeallee 156 24111 Kiel
T-Net: 0431/698530
E-Mail: e.f.boldt@web.de

Schleswig-Holsteinischer
Landtag

Abs. I. + E. Boldt Spreeallee 156 24111 Kiel

26.05.2010

Schleswig-Holst. Landesregierung
Sozialausschuss - "Blindengeld"
Düsternbrooker Weg

24105 Kiel

Betreff: Anhörung von Blindenverbänden am 27. 5. 10,, 14.00 Uhr
Bezug: "Blindengeld" - Blindenverein S-H

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Mein Zeichen/Schreiben vom
BRF\Landtag.Txt

Kiel, den 19. 05. 2010

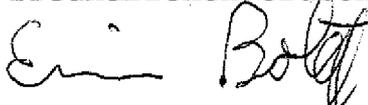
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die blinden MitbürgerInnen des Landes Schleswig-Holstein, bitten die Landesregierung um Weitergewährung des Landesblindengeldes in bisheriger Höhe. - Zur Menschenwürde gehört auch unsere Teilhabe zumindest am einigermaßen gleichberechtigten Leben unter Zuhilfenahme des Landesblindengeldes für not- und kostenaufwendige Nachteilsausgleiche. Wenngleich wir in der Vergangenheit schon mehrfach Kürzungen - m. E. überproportional - hinnehmen mussten, so weiss ich dennoch die bisherigen Leistungen dankenswerter Weise sehr zu schätzen!

Die Mehraufwendungen sind immens und können nicht immer vollständig durch das Blindengeld gedeckt werden. Wir sind daher auch künftig auf diese Leistungen mindestens in der bisherigen Höhe dringend angewiesen und bitten daher um Fortführung der bisherigen gesetzlichen Regelung.

In Anbetracht des hohen Haushaltsdefizits und der jetzt beschlossenen "Schuldenbremse" könnten wir uns ein "Einfrieren" des derzeitigen Landesblindengeldes in Höhe von 400,00 Euro ab 1. 1. 2011 vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



(Obmann der Bezirksgruppe Kiel des BSVSH)

P.S.: Ich bitte frdlst. um Mitteilung der Sitzung/en des Landtages zum einschlägigen Thema, z. B. per E-Mail.